



GESCHICHTE

Höfe- und Flurnamen im Ultental Versunkene Heimat

PROJEKT

Erhaltung und Bewusstwerden von "alten Werten"; Ein erweitertes, kulturelles und ökologisches Bewusstsein soll ein nachhaltiges, soziales und zufriedenstellendes Leben in der Gesellschaft und speziell im Ultental ermöglichen.

Das Ultental hat eine lange Kulturgeschichte welche bis in die Steinzeit zurückgeht. Die Landwirtschaft spielt schon seit dem Mittelalter eine bedeutende Rolle und nicht umsonst zieht das Ultental BesucherInnen gerade wegen seiner Ursprünglichkeit und wegen seiner vielen musealen und immer noch lebendigen Bergbauernhöfe an. Die bergbäuerliche Landschaft, das karge Leben und die geografische Lage hat die Menschen, dessen Brauchtum und Tradition, sowie dessen Architektur, Sprache und Kultur stark geprägt. Der Zahn der Zeit bleibt aber nicht stehen und das Ultental und seine Bewohner erleben langsam eine deutliche Veränderung. Mit dem Projekt "Höfe- und Flurnamen in Ulten" sollen deshalb primär sämtliche Hof- und Flurnamen gesammelt und aufgezeichnet werden. Ebenso soll Tradition und Brauchtum im Fokus des Bildungsgeschehnes rücken.

Versunkene Heimat

Im Teil I sollen die im Zogglers Stausee, in den fünfziger Jahren, versunkenen Höfe und Gebäude modellhaft wieder hergestellt werden. In der Nähe des Sees in St. Walburg soll ein Modell und Schautafeln errichtet werden, welche auf die versunkene Höfelandschaft hinweisen.

Vorträge und Filmabende sollen auf bewährte Traditionen und alte Bräuche hinweisen. (Autoren, Filmemacher, Fachleute, Josef Schwellensattel, Werner Oberthaler, Rupert und Osmund Zöschg, Christian Kollmann, Christoph Gufler, Harald Gruber)



Geschichten und Gespräche von und mit Senioren, weitergeleitet an Kinder und Schüler, sollen für eine entsprechende Aufklärung sorgen, sowie gesellschaftliche Sensibilisierung und einen nachhaltigen Umgang mit Kulturgut und Landschaft ermöglichen.

Höhepunkt 2008

Zogglers-Stausee - eine historische Reise
Multivision im Raiffeisensaal St. Walburg
08. Oktober 2008 um 20:00 Uhr
Einleitung (Christoph Gufler)
Vorstellung Projekt (Harald Gruber)
Diskussion

ABLAUF

- Multivisions-historische Reise
- Höfewanderungen - Ultner Höfeläufe - Hofbesichtigungen - "Zuanochten"
- Bergwanderung mit allen Sinnen (Steine, Wasser, Bäume, Kräuter) mit Traudl Schwenbacher, KFB St. Walburg (03. Juni 08)
- Kulturwanderung durch das Tal der Bäder mit Markus Breitenberger (26.-29. Juni 08)
- Höfeläufe und Präsentation von Ultner Produkten (27. Juli 08)
- Wanderung über den Larchenberg und Besichtigung alter und restaurierter Bergbauernhöfe mit Florian Mairhofer vom BA - Ulten (Sommer 08)
- Abhaltung der Ultner Bauernmärkte "Zuanochten" (Sommer 08)
- Hofbesichtigung bei Traudl Schwenbacher - Wegleiterhof u.a. (Sommer 08)
- Geschichten und Gespräche von und mit Senioren, weitergeleitet an Kinder und Schüler, sollen für eine entsprechende Aufklärung sorgen, sowie gesellschaftliche Sensibilisierung und einen nachhaltigen Umgang mit Kulturgut und Landschaft ermöglichen (in Planung für Schuljahr 08/09).

ZUSAMMENARBEIT

Bildungsausschuss, Gemeinde, Chronik, verschiedene Vereine und Einzelpersonen.

DOKUMENTATION

Flyer, Plakate;
Geplant für 2009 "Versunkene Heimat" als Fotoband.

KOSTEN

Beiträge des Bildungsausschusses, der Gemeinde, Raiffeisenkasse, Leader und andere

INFO/KONTAKTE

BSW Burggrafenamt - Markus Breitenberger 0473 560034
BA Ulten - Florian Mairhofer Tel. 0473 799048